



Editorial

<https://doi.org/10.1515/bd-2023-0074>

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen ein Doppelheft des Bibliotheksdienstes mit Themen-schwerpunkt zum Partnerland Tschechien präsentieren zu können.

Im Zeitraum von 2022–2025 hat der Dachverband Bibliothek Information Deutschland (BID) eine Partnerschaft mit dem tschechischen Bibliotheksverband SDRUK vereinbart. Das Themenheft greift diese Partnerland-Initiative auf und legt ein Spotlight auf die verschiedenen Verbindungen nach Tschechien.

Hella Klauser, Referentin für Internationale Kooperationen im Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knb) im dbv, informiert im ersten Beitrag über die Partnerland-Initiative des BID und welche Ziele und Projekte verfolgt werden.

Ani Petrak von der Regionalbibliothek Ústí nad Labem erzählt in ihrem Beitrag über ihre Erfahrungen im internationalen Austausch und Partnerschaften und welche Vorteile daraus für Bibliotheken entstehen können.

Martina Kožíšek Ouřadová von der Stadtbibliothek Pilsen war 2022 Teilnehmerin des tschechischen Librarian in Residence (LiR)-Programms und konnte in diesem Rahmen bayerische Bibliotheken besuchen. Sie berichtet von ihrer Reise in einem Erfahrungsbericht.

Angela Malz, Direktorin der Universitätsbibliothek Chemnitz, schreibt in ihrem Beitrag über die langjährige grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Universitätsbibliothek Chemnitz mit tschechischen Bibliotheken und deren gemeinsamen Projekte.

Filip Hlušička von der Bayerischen Staatsbibliothek bietet in seinem Beitrag einen Einblick in die Bohemica und Moravica-Sammlung der Bayerischen Staatsbibliothek.

Den Themenschwerpunkt schließen wird Dr. Christina Frankenberg vom Tschechischen Zentrum Berlin, die einige tschechische Gegenwartsautorinnen und -autoren sowie die Veranstaltungsreihe „Tschechien erleben“ vorstellen wird.

Viel Vergnügen mit dieser Ausgabe des Bibliotheksdienstes wünscht Ihnen



Corinna Meinel

Beirätin des Bibliotheksdienstes
Stadtbibliothek Chemnitz